

**Sommerferien mit uns**

Natürlich sind wir auch in den Sommerferien für alle Lesehungrigen da. Im August haben wir immer mittwochs geöffnet, ab September wieder an allen drei Öffnungstagen.

**Bücher-Flohmarkt**

Während der Sommerferien haben wir einen kleinen Bücher-Flohmarkt aufgebaut. Urlaubslektüre! Zurzeit gibt es Romane für Jugendliche und Erwachsene.

**Bücher ausgelesen?**

Wir freuen uns auch sehr über Bücherspenden. Das Erscheinungsdatum der Bücher sollte nicht länger als fünf Jahre zurück liegen. Diese Bücher nehmen wir, wenn sie in unser Programm passen, gerne in die Ausleihe auf, ansonsten werden wir sie im Flohmarkt verkaufen. Von den Flohmarkt-Einnahmen und Spenden kaufen wir neue Romane und Krimis. Auch für Tonie-Figuren setzen wir dieses Geld ein.

**Aktuelle Reiseführer**

Kennen Sie schon unser Angebot an Reiseführern, Wanderführern und Radwanderführern? Aufgrund einer großzügigen Spende wird unser Bestand laufend aktualisiert und erweitert. Während die Marco Polo Reiseführer die ganze Welt abdecken, sind Radwanderführer auf den deutschsprachigen Bereich begrenzt. Wanderführer umfassen inzwischen neben den deutschsprachigen Staaten auch Ziele in Spanien, Frankreich und Skandinavien.

**Unsere Bücherei  
Die Eule Scharnhausen**

Ruiter Straße 20, Telefon 07158 956156  
buecherei-scharnhausen@t-online.de  
Öffnungszeiten während der Ferien:  
Mittwoch von 16 bis 18 Uhr  
www.buecherei-scharnhausen.de

**Endlich Zeit zum Lesen**

Egal, ob Sie Ihren Urlaub am Strand, im Wellness-Hotel oder in den Bergen verbringen – Urlaub bedeutet, sich zu erholen und zu entspannen und endlich Zeit zu haben, das zu lesen was gefällt. Hier ein paar Tipps für die Sommerlektüre:

„Eine Frage der Chemie“, das beachtliche Romandebüt von Bonnie Garmus beschreibt spannend und humorvoll den steinigen Weg einer feministischen Befreiung in den 50er und 60er Jahren und ist nicht umsonst aktuell weltweit auf Bestsellerlisten zu finden. Das Buch hat Tiefgang und ist trotzdem so witzig geschrieben, dass man bisweilen laut auflachen muss.

„Stay away from Gretchen – eine unmögliche Liebe“ ist ein tiefst berührender Roman über Liebe, Krieg und das Thema Demenz von Susanne Abel. Selten wurde Zeitgeschichte so lebendig und mitreißend erzählt.

Wer gerne Krimis liest, sollte sich „Die Toten von Fleet House“ von Lucinda Riley ausleihen. Der fesselnde Kriminalroman überzeugt vor allem mit einer starken Ermittlerin und einer beeindruckenden Atmosphäre. Ein Krimi, der Fans klassischer englischer Spannungsliteratur gefallen dürfte.

**Kinderbetreuung****Kath. Kindertages-  
einrichtung Arche  
Parksiedlung****Sommerfest**

Am 30. Juli war es endlich soweit. Die Arche feierte nach zwei Jahren Coronapause endlich wieder ein Sommerfest. Die Aufregung der Kinder war groß, denn endlich durften sie vor ihren Familien das fleißig vorbereitete Stück „Die kleine Raupe Nimmersatt“ aufführen. Im Anschluss daran überraschten uns die „Schulkinder“ mit einem riesen Abschiedsgeschenk - einer Matschküche für unseren Garten. Mit anschließendem Büffet, Lagerfeuer, Spaß bei Spiel- und Bastelangebot war es ein gelungenes Fest. Die Arche bedankt sich bei allen!

**Kath. Kindergarten  
St. Maria Königin****Nix wie raus!**

Wenn Lupen und Ferngläser im Rucksack sind, dann geht's für die „Großen“ drei Tage in den Kemnater Wald, um Tiere und Pflanzen zu beobachten, Schätze zu bergen, im Bach zu labbern, ein Zelt aus Stöcken zu bauen oder ein bildschönes Mandala mit gefundenen Naturschätzen zu gestalten. Warum Brennesseln so heißen, und lange Hosen praktisch sind, lernt man ganz nebenbei! Währenddessen vergnügen sich die Kleineren im Pfarrgarten zu „Picknick- Schwungtuch-Seifenblasen“, bei „Ritter-Sport am Ritterspielplatz“ und „Cool, cooler, Kemnat“. Waffel-, Schokolade- und Eisgenüsse gibt's dann passend zum Tag, und, dass im Bollerwagen auch zur Not Platz für Erschöpfte ist, ist selbstverständlich! Solche Erlebnisse sind gerade zum Schluss des Kita-Jahres krönende Abschlüsse, die Lust auf mehr machen.

**Schulen****Lindenschule  
SBBZ Lernen****Verleihung des Sozialpreises**

Am letzten Schultag wurde an der Lindenschule SBBZ Lernen im Rahmen der Abschlussfeier erstmalig ein Sozialpreis verliehen.

Im Frühjahr wurde den Schüler\*innen in einer Schulversammlung der Sozialpreis vorgestellt. Bei diesem Sozialpreis sollen soziales Engagement oder soziales Handeln in oder außerhalb der Schule belohnt werden. Als Sponsor der Preise konnte der Inner Wheel Gemeindienst Esslingen e.V. gewonnen werden.

Die Jury, die aus der Schulleiterin Frau Hofmann, Frau Dr. Schlosser vom Inner Wheel Gemeindienst Esslingen e.V., der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Grissa, einer Vertreterin aus dem Kollegium und dem Schü-

lersprecher bestand, hatten die schwierige Aufgabe ein Siegerprojekt auszuwählen.

Folgende Projekte belegten den zweiten Platz und erhielten jeweils einen Kinogutschein:

Naemi Nürk aus der 3. Klasse reichte ihr Projekt „Besuche bei meiner Nachbarin“ ein. Naemi war Gesprächspartnerin, interessierte Zuhörerin und Vorlesepatin für eine ältere Dame.

Ein Schüler aus der 5. Klasse leistete insgesamt zehn Stunden praktische Nachbarschaftshilfe. Unter anderem schnitt er Hecken, räumte verstopfte Gullys aus, putzte Fenster und mähte Rasenflächen.

Das Siegerteam mit dem Projekt „Kuchenverkauf für SOS-Kinderdörfer“ bestand aus den Schülern Bego Mujkic, Lubi Lyubomir und Malek Alahmad aus der Klasse 5 - 7. In Eigeninitiative organisierten die drei an zwei Schultagen einen Kuchenverkauf. Dabei nahmen sie insgesamt beachtliche 75 Euro ein. Der Betrag wurde zu gleichen Teilen an SOS-Kinderdörfer in den Herkunftsländern der Schüler gespendet. Alle drei Schüler erhielten Eintrittskarten für den Freizeitpark Tripsdrill.

Die Preise und Urkunden wurden von Frau Dr. Schlosser und Frau Berenz vom Inner Wheel Gemeindienst Esslingen e.V. übergeben. Die Schüler\*innen freuten sich riesig und waren sichtlich stolz.

Wir bedanken uns sehr bei unseren Schüler\*innen für die tollen Ideen und das soziale Engagement.



Foto: Streif

**Lindenschule  
Grundschule****Gelungene Musicalaufführung**

Die Musical-AG, Kinder der Klasse 2a und der Lindenschulchor führten am vergangenen Dienstag in der vollbesetzten Turnhalle das Musical „Max und die Zaubertrommel“ auf. Die Gesamtleitung hatte Corinna Reuter, choreografisch wurde sie von Karin Vollmer unterstützt. Max hat keine Lust mehr, mit seiner Mutter auf die nervigen Shoppingtouren zu gehen. Beim Warten auf sie bekommt er vom Trödler eine Zaubertrommel geschenkt. Diese lässt ihn die Melodie seines Herzens wahrnehmen. Doch leider gibt es da noch König Gier und die Hexen, die es genau auf diese Herzensteine abgesehen haben. So entwickelt sich das Ganze zu einem spannenden Abenteuer. Und im Schluss-Song heißt es dann: „Lasst uns (statt des Einkaufstrubels) unter Bäumen sitzen, lasst uns singen, lasst